



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Geschichte der Europäischen Integration						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Szegedi Edit						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Szegedi Edit						
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	1	2.6 Prüfungsform	C	2.7 Art der LV	DF

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit: 154					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					14
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					14
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					7
Tutorien					2
Prüfungen					5
Andere Tätigkeiten:					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	42				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	154				
3.9 Leistungspunkte	6				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	▪
4.2 kompetenzbezogen	▪

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der	▪
--------------------------	---

Vorlesung	
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Fähigkeit, komplexe Informationen zu synthetisieren ▪ Förderung der Fähigkeit, die historischen Wurzeln aktueller Vorgänge und Ereignisse in ihrer Komplexität zu erfassen und Lösungsmöglichkeiten denken
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung des analytischen und kritischen Denkens

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstehen der europäischen Integration als Ergebnis einer schwierigen Geschichte sowie der Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit den vielfältigen und oft widersprüchlichen Wurzeln des Integrationsprozesses, sowohl seiner Leistungen als auch Versäumnissen
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kritische Analyse der Fach- und Primärliteratur ▪ Aufdeckung von Kontinuitäten und Brüchen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Ideal und Wirklichkeit, auch in Hinsicht auf die aktuelle Krise der EU

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Was ist die EU und warum kann die Geschichte der europäischen Integration auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg beschränkt werden? (1)	Partizipativer Vortrag	Die Anzahl der Unterrichtseinheiten überlagert sich mit der Wochenanzahl nicht, um Zeit für Diskussionen zu haben; Einführungsveranstaltung, in der die Beziehung zwischen Kontinuität und Diskontinuität in der Geschichte hervorgehoben

		wird; Darstellung verschiedener und gegensätzlicher Standpunkte
2. Die lange Vorgeschichte der Integration: antike Modelle politischer Integration in Europa und ihre Weiterführung im Mittelalter (1)	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Vorherrschaft des antiken Modells in positiver negativer Sicht sowie die Schwierigkeiten, die während des Mittelalters auftauchen, stehen im Mittelpunkt
3. Zersplitterte Identitäten und Hegemonialmächte: neuzeitliche Desintegration und Integration (2)	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Wechselwirkung von Zersplitterung als Zeichen der politischen und geistigen Emanzipation und der Einheit, entweder als hegemoniale Bestrebung oder Lösung der konfliktgeladenen Situationen betrachtet
4. Der Erste Weltkrieg als Zäsur? Intergrationsprojekte und gescheiterte Integrationsversuche in der Zwischenkriegszeit (1)	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	In den folgenden Volresungen werden die theoretischen und konkreten Lösungsversuche vermittelt, einschliesslich der totalitären; dabei wird das Neuartige an den konkreten Integrationsmaßnahmen der Nachkriegszeit sowie ihre Grenzen hervorgehoben, die die Lage der EU belasten.
5. Das Neue Europa Nationalsozialisten: Integration und Exklusion (1)		
6. Das föderale Europa der Widerstandsbewegungen (1)		
7. Der Prozess der europäischen Integration: die Anfänge der Nachkriegszeit. Die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs und der Wunsch		

<p>nach Neubeginn (2)</p> <p>8. Formen von Integration in der sowjetischen Einflussphäre: Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und Warschauer Pakt (1)</p> <p>9. Vom Kalten Krieg zum Europa nach dem Fall der Mauer: die Erweiterung der europäischen Integration. Inwieweit ist der europäische Integrationsprozess bereit, aus der westeuropäischen Gemeinschaft eine Europäische Union zu machen? (2)</p>		
--	--	--

Literatur

1. Heater, Derek, Europäische Einheit – Biographie einer Idee, Bochum 2005 (Bibliothek für Deutsche Studien, Sign. EU/HEA)
2. Hudemann, Rainer; Kaelble, Helmut, Europa im Blick der Historiker: Europäische Integration im 20. Jahrhundert: Bewusstsein und Institutionen, München 1995 (Bibliothek für Deutsche Studien, Sign. DG/HS)
3. Jachtenfuchs, Markus; Kohler-Koch, Beate, Europäische Integration, Opladen 2003 (Bibliothek für Deutsche Studien, Sign. EU/EUR)
4. Pfetsch, Frank, Die Europäische Union: Geschichte, Institutionen, Prozesse: eine Einführung, München 2008 (Österreich-Bibliothek, Sign. EU/PFE)
5. Clemens, Gabriele; Reinfeldt, Alexander; Wille, Gerhard, Geschichte der europäischen Integration: ein Lehrbuch, Paderborn 2008 (Bibliothek für Deutsche Studien, Sign. EU/CLE)
6. Journal of European Integration History = Revue d'histoire de l'integration européenne = Zeitschrift für Geschichte der Europäischen Integration 1995-2009 (es fehlt: 1997) (UB, Sign. 492988)
7. Loth, Wilfried, Der Weg nach Europa: Geschichte der europäischen Inttegration 1939-1957 (Bibliothek für Deutsche Studien, Sign. WIR/LOT)
8. Gyémánt, Ladislau, Preistoria construcției europene=Prehistory of the European Construction, Cluj-Napoca 1999 (UB, Sign. 775990, 339/GYE – Ausleihe, 339.922/G99 – Lucian-Blaga-Saal)

9. Păun, Nicolae, Construcția europeană modernă: idei, doctrine, fapte și instituții economice: de la Congresul de la Viena (1815) la Tratatul dela Roma (1957), Cluj-Napoca 1997 (UB, Sign. 725757, LEGAL199804191, 339/PAU – Ausleihe, 339.922/P45 – Lucian-Blaga-Saal)
10. Păun, Nicolae, Istoria construcției europene: de la Tratatul de la Roma la tratatul de la Nisa, Cluj-Napoca ²2000 (UB, Sign. 828296; 327.7/P45 – Lucian-Blaga-Saal)

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
<ol style="list-style-type: none"> 1. Imperium, Hegemonie, Utopie: Klärungen grundlegender Begriffe 2. Das Erbe der Antike: Imperium als Ideal 3. Mittelalterliche Prohekte: Alternativen zu Imperium und Sacerdotium: Dubois und Podiebrad 4. Projekte der Neuzeit: Macht und Dissidenz: Sully und Penn 5. Integration als Frage der Friedenssicherung: Kant 6. Nation und Einheit Europas: Mazzini, Ruge, List 7. Paneuropa 8. Nationalsozialistische Entwürfe der europäischen Integration: Ganzert 9. Die Projekte des Widerstandes: Das Manifest von Ventotene 10. Entwürfe des Widerstandes und die Wirklichkeit des Nachkriegseuropas 11. Zwei Integrationen oder Spaltung der Integration wegen des Kalten Krieges? 	<p>Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen</p>	<p>Die Anzahl der Unterrichtseinheiten ist kleiner als die Anzahl der Wochen, um Diskussionen zu ermöglichen. Im Laufe der Seminare werden Texte besprochen und dabei Muster herausgearbeitet, in denen die europäische Einheit und/oder Integration gedacht wurde, und das Proprium der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg nachvollziehen und verstehen zu können.</p>
Literatur		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Foerster, Rolf Helmut (Hg.), Die Idee Europa 1300-1946. Quellen zur Geschichte der politischen Einigung, München 1963 2. Niess, Frank, Die europäische Idee : aus dem Geist des Widerstandes, Frankfurt am Main 		

2001, Bibliothek für Deutsche Studien, Sign. EU/NIE

3. **Konrad Paul Liessmann, DER WERT DER BILDUNG UND DIE BILDUNG VON WERTEN, Referat_C.P.Liessmann.pdf**

4. Thum, Gregor, „Europa“ im Ostblock. Weiße Flecken in der Geschichte der europäischen Integration, ZF_3_2004_379_395_Thum_Ostmitteleuropa.pdf

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- Neue Perspektiven über die EU als Ergebnis eines historischen Prozesses aus der Perspektive der Peripherie als Ansatz und Möglichkeit für ein Neudenken der europäischen Integration

10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Aktive Teilnahme	Schriftlich	50%
10.5 Seminar / Übung	Teilnahme an den Diskussionen sowie eigene Beiträge	Schriftlich	50%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
▪ Klausur + Tätigkeit während des Semesters			

Ausgefüllt am: 27.09. 2015

Vorlesungsverantwortlicher
Szegedi Edit

Seminarverantwortlicher
Szegedi Edit

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor